

Bauliche Verdichtung

Leiden Lebensqualität und
Gesundheit?



Öffentliche Podiumsdiskussion am
Dienstag 12. März 2019
19.00 – 21.30 Uhr
und anschliessendem Barbetrieb

Ort: Architekturforum Zürich
Brauerstrasse 16
8004 Zürich

Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Die Stadtbevölkerung wächst in der Schweiz sehr schnell. Als Antwort werden die Schweizer Städte baulich verdichtet. Der Richtplan für die Stadt Zürich plant zum Beispiel einen Zuwachs der Bevölkerung der Stadt Zürich um 25% bis 2040 – von heute c. 400'000 auf über 500'000 Bewohnerinnen und Bewohner. Dieser Zuwachs kann zu einer Reduktion von privaten und öffentlichen Frei- und Grünräumen führen.

Wir diskutieren mit Expertinnen und Experten aus Architektur, Stadtentwicklung, Gesundheit und Ökologie was bauliche Verdichtung für die Lebensqualität und Gesundheit in der Stadt bedeutet. Neue Forschung zeigt, dass die Gesundheit leidet, wenn Menschen nicht genügend Gelegenheit haben, um sich im Freien zu bewegen. Naturerlebnis und genügend natürliches Tageslicht im Alltag sind für Gesundheit und Lebensqualität eine entscheidende Grundlage.

PROGRAMM

Begrüssung

- Lydia Moreno, Leiterin der Daylight Academy, Velux Stiftung.

Einführung

- Prof. Christoph Kueffer, HSR Rapperswil & ETH Zürich. Siedlungsökologe.

Inputreferate und Podiumsdiskussion

- Prof. Katharina Wulff, Umea University. Neurobiologin und Chronobiologin, Spezialistin zu Tageslicht und Gesundheit.
- Prof. Stefan Kurath, ZHAW. Architekt und Städtebauer.
- Ines Tijera von Holzen, ETH Sustainability, Mitorganisatorin ETH Sustainability Winter School zu Tageslicht und nachhaltiger Stadtentwicklung und Mitbegründerin des studentischen Netzwerkes *Sustainability Week Switzerland*.
- Prof. Christoph Kueffer, HSR Rapperswil & ETH Zürich. Siedlungsökologe.
- Anna Schindler, Direktorin der Stadtentwicklung Stadt Zürich.
- Judit Solt, TEC21 (Moderation).

Organisiert von